



Schweizerische Herzstiftung
Fondation Suisse de Cardiologie
Fondazione Svizzera di Cardiologia

Medienmitteilung – Bern, 10. März 2017

Brain Awareness Week – Bei einem Hirnschlag zählt jede Minute

Alle 30 Minuten erleidet eine Person in der Schweiz einen Hirnschlag. Das sind 16 000 Personen pro Jahr. Ein Viertel der Betroffenen stirbt, ein Drittel bleibt behindert. Viel Leid wäre vermeidbar, wenn bei einem Hirnschlag rasch gehandelt würde. Damit möglichst viele Laien Hirnschlagsymptome erkennen und richtig handeln, führt die Schweizerische Herzstiftung seit Sommer 2016 bis Ende 2017 eine nationale Aufklärungskampagne durch.

Handeln tut not. Eine repräsentative Bevölkerungsumfrage des Link Instituts Bern im Auftrag der Schweizerischen Herzstiftung vom März 2016 zeigt: 40 Prozent der Befragten können keines der wichtigsten Hirnschlagsymptome nennen, 35 Prozent kennen die Notrufnummer 144 nicht und neun von zehn Befragten können mit den Begriffen «Stroke Center» und «Stroke Unit» nichts anfangen. Dieses fehlende Wissen wirkt sich für Hirnschlagbetroffene fatal aus.

Forschung von zentraler Bedeutung

Nebst dem richtigen Verhalten im Notfall spielt die Forschung eine zentrale Rolle. Die Schweizerische Herzstiftung setzt sich bereits seit mehreren Jahren für eine verstärkte Forschung auf dem Gebiet des Hirnschlags ein. Ausserdem unterstützt sie als Hauptsponsor die diesjährige «Brain Awareness Week» in Bern. Im Rahmen der «Brain Awareness Week» informieren unterschiedliche Akteure die breite Öffentlichkeit über Fortschritt, Nutzen und Wichtigkeit der Hirnforschung. Veranstaltungen finden in mehreren Schweizer Städten statt: in Aarau am 15. und 16. März, in Basel vom 13. bis 17. März, in Bern vom 13. bis 16. März, in Fribourg am 13. und 16. März, in Genf vom 13. bis 17. März, in Lausanne vom 13. bis 19. März, in Sion vom 13. bis 16. März und in Zürich vom 13. bis 18. März. Detaillierte Informationen finden sich auf brainweekbern.ch.

Hirnschlag erkennen – rasch und richtig handeln

Damit in Zukunft mehr Betroffenen ein schweres Schicksal erspart bleibt, muss der Wissensstand in der Bevölkerung über Hirnschlagsymptome erhöht und der Zeitverlust vom Auftreten der Symptome bis zur Behandlung verkürzt werden. Darüber hinaus ist es für die Überlebenschancen der Betroffenen wichtig, dass sie in ein Spital mit Stroke Center oder Stroke Unit überwiesen werden, das auf die Behandlung von Hirnschlagpatienten spezialisiert ist. Im Rahmen der Aufklärungskampagne werden bis Ende 2017 öffentliche Vortragsveranstaltungen in den Spitälern mit Stroke Center oder Stroke Unit durchgeführt.

Hinweis für Medienschaffende:

- Die Medienmitteilung ist unter www.swissheart.ch/medien abrufbar
- Informationen zum Thema Hirnschlag, Grafiken und einen Backgrounder finden Sie auf www.hirnschlag.ch
- Den Hirnschlagspot finden Sie unter: www.youtube.com/Herzstiftung

Kontaktperson:

*Stefanie Oehler,
Bereichsleiterin Aufklärung, Prävention
Schweizerische Herzstiftung
Dufourstrasse 30
Postfach 368
3000 Bern 14*

Telefon +41 31 388 80 95

Mobile +41 79 771 28 42

oebler@swissheart.ch

www.swissheart.ch

Besuchen Sie uns auf:

www.facebook.com/schweizerischeherzstiftung

www.youtube.com/herzstiftung

www.twitter.com/herzstiftungCH

Aktiv gegen Herzkrankheiten und Hirnschlag

Die Schweizerische Herzstiftung setzt sich seit 50 Jahren mit Forschungsförderung und einer umfassenden Aufklärungsarbeit dafür ein, dass weniger Menschen an Herz-Kreislauf-Leiden erkranken oder dadurch behindert bleiben, Menschen nicht vorzeitig an Herzinfarkt oder Hirnschlag sterben und für Betroffene das Leben lebenswert bleibt. Sie ist eine unabhängige und von der Stiftung ZEWO zertifizierte gemeinnützige Organisation, die sich hauptsächlich aus Spenden finanziert.